

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter September 2024 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

nun sind die Zahlen da, die wir seit Wochen fürchten und die bereits prognostiziert wurden: Die rechtsextreme Partei AfD hat bei den Landtagswahlen in zwei Bundesländern ein Drittel der Stimmen erhalten. Auch wenn das Ergebnis vielleicht keine Überraschung ist und wir schon lange mit der Zustimmung zu rechten Parteien und der Ausbreitung einer Diskurs- und Politikverschiebung nach rechts – global wie lokal – zu tun haben, ist und bleibt das Entsetzen groß.

In unserem unmittelbaren Nachbarland Brandenburg steht die Landtagswahl noch aus: Was wird hier noch zu bewegen sein?

Seit Monaten arbeiten zivilgesellschaftliche Initiativen und zahlreiche Kunst- und Kulturakteur*innen in allen drei Bundesländern dafür, Bürger*innen aufzurufen, eine demokratische Wahlentscheidung zu treffen, die zum Erhalt unserer pluralistischen Gesellschaft führt und nicht zu deren Zerstörung. Unter anderem veranstaltet(e) der PEN Berlin die Lese- und Diskussionsreihe „[Das wird man ja wohl noch sagen dürfen – Gespräche über Demokratie und Meinungsfreiheit](#)“ in zahlreichen kleineren und größeren Städten. Auch im Rahmen der [Plattenstufenfestspiele in Erfurt](#) und des [Kunstfest in Weimar](#) gab es zahlreiche Aktionen, unter anderem war das tourende Projekt „[Die Kunst, Viele zu bleiben](#)“ vom Fonds Darstellende Künste vor Ort.

Für Brandenburg sind in den kommenden Wochen noch einige Aktionen geplant: Bereits am 4. September findet das nächste digitale Vernetzungstreffen der Berlin/Brandenburg Gruppe der VIELEN statt, das Gelegenheit zu Austausch und Planung bietet. Wir laden alle Interessierten dazu ein – mehr denn je braucht es unser Engagement. Die Regionalgruppe der kulturpolitischen Gesellschaft lädt wiederum am 5. September nach Frankfurt/Oder zu einem Austausch unter Kulturakteur*innen und Institutionsvertreter*innen ein. Am 10. September findet von 18:30 bis 20:00 Uhr die Veranstaltung ["Haltung üben. Solidarität! Kulturinstitutionen und Demokratie in Gefahr"](#) im

Berliner Bauhaus-Archiv statt, bei der unter anderem auch Janina Benduski vom LAFT Berlin mitdiskutieren wird. Und am 13. September möchten wir herzlich zum **Aktionstag TANZ SCHAFFT ZUSAMMENHALT** vor dem Brandenburger Tor einladen. Der ZTB – Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V. ruft anschließend um 18:00 bis 20:00 Uhr zu einer gemeinsamen Demo gegen die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt von bis zu 50% bei den Bundeskulturfonds und die zu erwartenden Kürzungen auf Berliner Ebene von 10 bis 12% auf: <https://www.ztberlin.de/aufruf-demonstration-13-september-2024-18-20-uhr-brandenburger-tor>.

Anschließen möchten wir uns auch dem **Statement des Ensemble-Netzwerk** zum geplanten AfD-Bürgerdialog in der Philharmonie in Essen am 5. September 2024: Auch wir finden, es wird höchste Zeit, wirksame Strategien zu entwickeln, um die Aneignung von demokratischen Kulturräumen durch rechte Kräfte zu verhindern.

Egal ob vor oder nach Wahlen: Das kulturpolitische und künstlerische Arbeiten in Bundesländern mit rechten Mehrheiten ist besonders herausfordernd und braucht unsere Unterstützung. Aljoscha Bergrich und Christian Tschirner vom Festival Osten in Bitterfeld-Wolfen haben kürzlich einen Essay auf Nachtkritik veröffentlicht. Er vermittelt einen guten Eindruck davon, vor welchen Herausforderungen man in diesen „politisch unsicheren Zeiten“ gestellt wird: <https://www.nachtkritik.de/portraet-reportage/essay-kuratieren-in-zeiten-sich-verengender-politischer-spielraeume-das-osten-festival-2024>. Ein weiterer Lesetipp ist der Artikel von der Künstlerin und Politologin Anna Stiede in der taz: <https://taz.de/Kultur-in-Ostdeutschland/!6024571>.

Wir dürfen nicht aufhören, Position zu beziehen. Wir dürfen nie normalisieren. Und dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die Kunst- und Kulturakteur*innen nicht nur explizit durch rechtsextreme Kräfte, sondern dazu auch durch die massiven Sparmaßnahmen, die zuletzt auf Bundesebene angekündigt wurden, existenziell bedroht sind und werden. Wie verheerend die Gleichzeitigkeit dieser Ereignisse ist, macht unter anderem der MECKERCHOR deutlich, der am 4. September 2024 wieder Position vor dem Bundeskanzleramt beziehen wird, um lautstark seinen Protest gegen die Kürzungen vom Claudia Roth zu vermelden.

In diesem Sinne: Einen kämpferischen Septemberstart!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

FAIRSTAGE Veranstaltung: Copy und Paste: erprobte Beteiligungsverfahren zum Nachmachen

3. September, 15:00 bis 17:30 Uhr, online

<https://fairstage.berlin/beteiligung>

Werkstatt: [Hier kommt ein Antrag], gleich und sofort!**3. und 4. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr** (ausgebucht)**Ort:** Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/workshop-hier-kommt-ein-antrag>**Open Call: Bridging The Scenes Delegationsreise zum ACT Festival in Sofia****Bewerbungsfrist: 4. September 2024 (verlängert)**<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-delegationsreise-act-festival-sofia-2024>**Seminar: Raus aus dem Hamsterrad: Kreative Ressourcen erkennen und aktivieren****5. September, 10:00 bis 18:00 Uhr** (ausgebucht)**Ort:** Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/workshop-kreative-ressourcen-erkennen-und-aktivieren>**Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2024****5. bis 15. September****Ort:** ufaFabrik, Viktoriastraße 10 – 18, 12105 Berlin

Eröffnung am 5. September, 18:30 Uhr, in der ufaFabrik (Anmeldung erforderlich)

<https://pap-berlin.de/de/event/eroeffnung-spielraum-freie-szene-tage-der-darstellenden-kuenste-berlin-2024>

Diskursveranstaltung Spielräume – Wo? Für wen? Wie (frei)?

12. September, 16:30 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 8. September)

tak Theater Aufbau Kreuzberg, Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/spielraeume-wo-fuer-wen-wie-frei><https://freie-szene-tage.de>**Überblick Fördertools – what's coming up?****9. September, 13:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 2. September)**Ort:** digital<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-1>**Workshop: Datenschutz für betriebliche Datenschutzbeauftragte****10. September, 14:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 3. September)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/datenschutz-fuer-betriebliche-datenschutzbeauftragte>**Kulturprojekte und Creative Bureaucracy in Berlin****12. und 13. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 5. September)**Ort:** Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/kulturprojekte-und-creative-bureaucracy-berlin-0>**How To: Künstlersozialkasse (KSK)****16. September, 14:00 bis 17:00 Uhr** (Anmeldung bis 9. September)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/how-kuenstlersozialkasse-ksk>

Getting Started as a Transnational Artist**17. September, 16:00 bis 19:00 Uhr** (Anmeldung bis 10. September)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-1>**How To: Kostenfinanzierungsplan****18. September, 11:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 11. September)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/how-kostenfinanzierungsplan>**How To: Jahresfinanzplanung für Solo-Selbständige****23. September, 17:00 bis 20:00 Uhr** (Anmeldung bis 16. September)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/how-jahresfinanzplanung-fuer-solo-selbstaendige-0>**Websites und digitale Portfolios gestalten****24. und 25. September, jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 17. September)**Ort:** Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/websites-und-digitale-portfolios-gestalten>**Informationsveranstaltung des Performing Arts Programm Berlin und Sommerfest des LAFT Berlin****1. Oktober 2024****Ort:** Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin

ab 15:00 Uhr Arbeits- und Netzwerktreffen, um 19:00 Uhr Informationsveranstaltung mit Empfang, ab 20:00 Uhr bis open end Sommerfest des LAFT Berlin

Haushaltskrisen – Austausch zum Stand der Dinge und neue Pläne**1. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr, vor der Informationsveranstaltung im Haus der Statistik**

Rund um die aktuellen Kürzungen und Sparmaßnahmen in Bund und Ländern bleiben viele Fragen offen. Was passiert wirklich und was wird erst noch geplant? Was kann noch verhindert werden? Welche Initiativen zum Protest bilden sich? Wo können sich Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit einbringen? Anke Politz, Anne Schneider, Daniel Brunet und Janina Benduski vom LAFT Berlin laden herzlich dazu ein, sich gegenseitig über den Stand der Dinge zu informieren und neue Pläne zu schmieden.

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen>**Seminarreihe: Produktionsleitung für Selbermacher*innen****4./5. & 11./12. & 18./19. Oktober, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 27. September)<https://pap-berlin.de/de/event/seminarreihe-produktionsleitung-fuer-selbermacherinnen>**Open Call: Delegationsreise zum Proximité Festival in Brüssel 2024****Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2024**

Wir fahren zum Proximité Festival nach Brüssel und bieten vier Berliner freien darstellenden Künstler*innen und Fachleuten die Möglichkeit, uns zu begleiten! Zeitraum

der Delegationsreise: 20. bis 24. November 2024.

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-delegationsreise-zum-proximamente-festival-bruessel-2024>

Save the Date: Mitgliederversammlung des LAFT Berlin am 4. November 2024

Save the Date: Jahreskonferenz des Performing Arts Programm Berlin vom 18. bis 20. November im TD Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/jahreskonferenz-2024>

Der LAFT Berlin unterstützt

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Jahresstatistik

Frist: 31. Oktober 2024 (verlängert)

Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

<https://www.umfrageonline.com/c/statistik-lv-2023>

Die VIELEN: SHIELD & SHINE – Keine Normalisierung von rechtsextremer Politik in den demokratischen Parlamenten

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der Demokratie zu initiieren: <https://dievielen.de/-/projekte/shieldshine>. Bei den Treffen der Brandenburg-Berliner Regionalgruppe der VIELEN werden Aktionen in Berlin und Brandenburg vorbereitet. Wer sich in die Arbeit einbringen möchte, melde sich bei dievielen@laft-berlin.de.

Nächste Termine:

4. September, 12:00 bis 13:30 Uhr: Digitales Arbeitstreffen zur Vorbereitung von Aktionen zu den anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg

5. September, 18:00 Uhr: Kupoge Regionalgruppe Berlin-Brandenburg lädt in Frankfurt (Oder) zu einem Austausch unter Kulturakteur*innen und Institutionsvertreter*innen ein

10. September, 18:30 Uhr: Veranstaltungsreihe "Haltung üben. Bauhaus und Vielfalt" im Bauhaus-Archiv Berlin

13. September, ab 15:00 Uhr: Aktionstag „Tanz schafft Zusammenhalt“ mit anschließender Demonstration

Berliner Kulturkonferenz und Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Die Berliner Kulturkonferenz entstand Ende 2023 aus der Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz und mit dem Anspruch, die Vielfalt der organisierten Kulturlandschaft Berlins gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. Schwerpunkte der Arbeit sind: mehr Beteiligung an Stadtentwicklungsprozessen und weiteren Gremien, Fragen rund um die Nutzung öffentlicher Räume, Begleitung der Erarbeitung eines Kulturfördergesetzes für Berlin. Perspektivisch ist eine Erweiterung um die Themenfelder Honorare/Soziale Absicherung, ökologische Nachhaltigkeit sowie Vielfalt, Inklusion und Antidiskriminierung geplant: www.kulturkonferenz.berlin.

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Stellungnahmen zu den geplanten Haushaltskürzungen 2025

Dem Fonds Darstellende Künste stehen massive Kürzungen der Bundesregierung um fast 50% für das kommende Haushaltsjahr vor. Statt 10,3 Millionen Euro stehen ihm 2025 nur 5,6 Millionen Euro aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung. Das ist eine Kürzung um 46% – ähnlich wie bei den anderen Bundeskulturfonds.

[Gemeinsame Stellungnahme der Bundeskulturfonds](#)

[Stellungnahme des Fonds Darstellende Künste](#)

[Stellungnahme des Bündnisses internationaler Produktionshäuser](#)

[Stellungnahme der INITIATIVE TANZ](#)

[Stellungnahme des Bundesverbands Darstellende Künste](#)

Hier findet sich eine von Heinrich Horwitz gestartete und bereits von vielen Künstler*innen unterzeichnete Petition auf [change.org](https://www.change.org/p/an-der-freien-kunst-zu-sparen-kostet-zu-viel): <https://www.change.org/p/an-der-freien-kunst-zu-sparen-kostet-zu-viel>.

Gesprächsreihe des PEN Berlin zu den Landtagswahlen 2024

Unter dem Titel "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen – Gespräche über Demokratie und Meinungsfreiheit" organisiert PEN Berlin eine Gesprächsreihe in Sachsen, Thüringen und Brandenburg mit 37 Veranstaltungen.

<https://penberlin.de/landtagswahlen-im-osten-grosse-gespraechsreihe-des-pen-berlin>

Umfrage der Europäischen Kommission zum Kulturförderprogramm Kreatives Europa mit Frist am 6. September 2024

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/CREAEvaluations2024%20>.

Bundestag: Generaldebatte zum Haushalt am 11. September, ab 9:00 Uhr

Der Etat für Kultur ist Teil des Einzelplans 4 „Bundeskanzler und Bundeskanzleramt“ und wird in der Generaldebatte am 11. September 2024 verhandelt. Dafür ist eine Aktion in Vorbereitung – bitte merkt Euch das Datum vor. <https://www.bundestag.de/dokumente/>

[textarchiv/2024/kw37-de-generaldebatte-1012528](https://www.theaterarchiv.org/home#c99)

Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste: Auftakttreffen "TASK FORCE Bestände retten" am 11. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr, online

Es gibt unzählige Bestände, die bei Künstler*innen, Journalist*innen, Besucher*innen und Forscher*innen oft in privaten Räumen gelagert werden. Die Prekarität dieser Bestände der freien darstellenden Künste ist evident. Bisher gibt es keine länderübergreifende Strategie, wie mit solchen Beständen umzugehen ist und oft sind bei Umzügen, Theaterschließungen, Haushaltsauflösungen kaum Lösungen zur Hand.

<https://www.theaterarchiv.org/home#c99>

Aktionstag am Brandenburger Tor „Tanz schafft Zusammenhalt!“ am 13. September, 15:00 bis 18:00 Uhr auf dem Pariser Platz Berlin mit anschließender Demonstration

Wir stehen vor der Herausforderung, trotz stark polarisierter Debatten in einen Dialog zu kommen. Für den Zusammenhalt aller demokratischen Kräfte in Deutschland und Europa. Aber der Dialog steht nicht immer am Anfang, insbesondere wenn es um Menschen geht, die nicht Deutsch als erste Sprache sprechen. Am Anfang stehen Begegnungen. Ohne Sprachbarrieren. Der Aktionstag wird mit Tanz- und Kulturakteur*innen gestaltet – initiiert durch den Dachverband Tanz, Joint Adventures und Bureau Ritter. Nach Performances, Lectures, Mitmach-Aktionen und Gesprächen mündet der Tag in eine Tanzkundgebung vor dem Brandenburger Tor. Statements von Künstler*innen und Vertreter*innen von Kulturverbänden, Gewerkschaften und Politik mischen sich mit Musik und Tanz. Von 18:00 bis 20:00 Uhr ruft der ZTB – Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V. zu einer gemeinsamen Demo gegen die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt und die zu erwartenden Kürzungen auf Berliner Ebene auf.

<https://www.dachverband-tanz.de/aktionstag-2024>

<https://www.ztberlin.de/aufruf-demonstration-13-september-2024-18-20-uhr-brandenburger-tor>

Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich am 17. und 18. September im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Die Konferenz findet im Rahmen der Initiative Culture4Climate statt und bietet eine Plattform für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz, für den Diskurs und Austausch zu handlungsorientierten Strategien und nachhaltigen Praktiken.

<https://culture4climate.de/konferenz>

Koalition der Freien Szene: Plenum am 18. September ab 18:00 Uhr

Vor dem Hintergrund der Haushaltskürzungen sind kulturpolitische Austauschtermine wie das Plenum der Koalition eine Möglichkeit, um sich zu informieren und die kulturpolitisch Aktiven zu unterstützen. Weitere Informationen zum Ort und zur Tagesordnung des Plenums bitte auf der Website der Koalition nachschauen (zum Redaktionsschluss waren noch keine Informationen online).

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de>

Haus der Kulturen der Welt: Schools of Sustainability. Handlungsmacht statt Ohnmacht. Abschlusskonferenz am 20. September im HKW Berlin

Wie lässt sich den Gefühlen von Ausweglosigkeit und Ohnmacht Handlungsmacht entgegenstellen? Welche Bildungspraktiken sollten im Unterricht, in die Kulturelle Bildung eingeführt werden, damit dem Gefühl von Überforderung und Kontrollverlust, das mit dem Klimawandel einhergeht, konstruktiv begegnet werden kann?

<https://www.hkw.de/programme/schools-of-sustainability>

Internationales Theaterinstitut Deutschland: Symposium „Pleasures & Politics of Autonomy – Theater zwischen Widerständigkeit und Verantwortung“ am 2. Oktober im Haus der Berliner Festspiele

Am 2. Oktober wird der Theaterpreis des Bundes 2024 verliehen und damit herausragende künstlerische Leistungen und das Engagement von kleinen und mittleren Theaterhäusern auf bundesweiter Ebene gewürdigt. Am Tag der Preisverleihung lädt das ITI zu einem begleitenden Symposium ein. Was bedeutet es, als Theater autonom zu sein? Die Potentiale und Herausforderungen von Autonomie in den (darstellenden) Künsten werden aus künstlerischer, struktureller, politischer und rechtlicher Perspektive befragt.

<https://www.iti-germany.de/beratung-foerderung/theaterpreis-des-bundes/symposium-2024>

Save the Date! Technologiestiftung Berlin: kulturBdigital-Jahreskonferenz am 10. Oktober im ATZE Musiktheater Berlin

<https://www.kultur-b-digital.de/save-the-date-kulturbdigital-jahreskonferenz>

Save the Date: „tanz+theater machen stark“ Fachtag im FELD - Theater für junges Publikum am 17. Oktober

Der Erfahrungsaustausch für am Programm Beteiligte und allen Interessierten mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops diskutiert das Thema „Strategien und Zugänge schaffen: Teilhabe und Selbstermächtigung in Projekten mit Kindern und Jugendlichen“.

<https://jungesfeld.de>

Workshops | Publikationen

Bundeszentrale für Politische Bildung: Online-Portal zu Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention

Auf dem Portal sind Informationen, Materialsammlungen und Handreichungen zum Thema zu finden.

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/549274/beratungsarbeit>

Heinrich-Böll-Stiftung: Online-Dossier „Bedrohte Kommunalpolitik“

Anfeindungen und Bedrohungen gefährden die Demokratie. Kommunalpolitiker*innen und ihre Familien sind aktuell hohen emotionalen Belastungen ausgesetzt. Das Dossier

porträtiert sieben Politiker*innen unterschiedlicher Parteien und ohne Parteizugehörigkeit.

<https://www.boell.de/de/bedrohte-kommunalpolitik>

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin: Interview zum Umgang mit rechter Kulturpolitik und Angriffen auf Kultureinrichtungen

<https://www.kulturmanagement.net/Themen/Rechte-Kulturpolitik-Wichtig-sind-Vorbereitung-und-Zusammenhalt,4686>

Creative Service Center Berlin: Seminare

"1×1 of self-employment": **3. September, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Orientierung und Positionierung: Wo ist mein Platz in der Kulturellen Bildung?": **6.**

September, 9:30 bis 16:30 Uhr

"Soziale Absicherung für kreative Freiberufler*innen": **17. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Kunst und Care – Elternteil sein im Kulturberuf": **19. September, 9:30 bis 12:30 Uhr**

"Schreiben, Texten, Formulieren – Versteht mich meine Zielgruppe?": **20. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Von der Idee – zum Projekt": **24. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Flipped Art Akquise": **26. bis 27. September, je 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Businessplan für kreative Freiberufler*innen": **1. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Basiswissen Selbstständigkeit": **4. September, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Von der Idee zum Antrag": **5. September, 10:00 bis 16:00 Uhr**

"Crowdfunding für deine Idee?!": **10. September, 17:00 bis 19:00 Uhr**

"How to master your project presentation": **11. September, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Kosten- und Finanzierungsplan": **12. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Orientation in funding opportunities": **26. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Basiswissen Selbstständigkeit": **23. Oktober, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Orientierung in der Förderlandschaft": **24. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Technologiestiftung Berlin: "Albtraum Cyberangriff: Sensibilisierung, Notfallpläne und Berichte über den Ernstfall von Kulturakteur*innen": 18. September, 10:00 bis 13:00 Uhr

<https://www.kultur-b-digital.de/horrorszenario-cyberangriff-sensibilisierung-notfallplaene-und-berichte-ueber-den-ernstfall>

Kreatives Europa KULTUR: Infoveranstaltungen und Seminare

"Creative Europe Day – Showcase europäischer Kulturprojekte": **2. Oktober, 13:00 Uhr**

<https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events>

BFDK, Projekt "Verbindungen fördern": Workshopangebote

"Erst der Diskurs, dann das Land. Zum Umgang mit dem 'Kulturkampf von rechts'": **16.**

Oktober, 9:30 bis 13:30 Uhr, 5. November, 13.30 bis 17:30 Uhr

"Sensibilisierung gegenüber Rassismus in Kunst und Kultur": **22. Oktober, 10.00 bis 16:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-1025>

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-1031>

Förderfristen

Amadeu Antonio Stiftung: Gegenwind – Förderfonds für Ostdeutschland**Bewerbungsfrist: laufend in 2024**

Es werden Initiativen unterstützt, die sich für ein demokratisches, solidarisches Ostdeutschland und gegen den wachsenden Einfluss rechtsextremer Kräfte engagieren. Der Schwerpunkt der Kampagne liegt in Thüringen, aber auch Projekte aus Sachsen und Brandenburg sind eingeladen. Die Projekte dürfen sich nicht parteipolitisch positionieren oder im Rahmen von Demonstrationen oder Kampagnen zur (Gegen-)Wahl einzelner Parteien aufrufen. Projekt können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

www.amadeu-antonio-stiftung.de/gegenwind-foerderfonds-fuer-ostdeutschland-108789

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement**Bewerbungsfrist: laufend in 2024**

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder ihre Aktivitäten zur Verteidigung der Demokratie koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teilweise schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Für Initiativen, die lokal aktiv sind, bieten das Bündnis finanzielle wie ideelle Unterstützung. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Lautsprecher, Stände und Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland**Bewerbungsfrist: laufend**

Die Mikroprojektförderung des Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost startete am 1. Juli. Es sollen mind. 100 Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Culture Moves Europe: Ausschreibung individuelle Mobilität**Bewerbungsfrist: laufend**

Der Call für Individuelle Mobilität richtet sich an einzelne Künstler*innen und Kulturtätige sowie an Gruppen bis zu fünf Personen, die für die Durchführung eines Projekts in ein anderes europäisches Land reisen möchten. Berechtigt sind dabei alle 40 Länder des Programms Kreatives Europa KULTUR. Für Einzelpersonen werden Reise- und Aufenthaltskosten von 7 bis 40 Tagen bezuschusst, bei Gruppen bis zu 14 Tage. Anträge können jeweils zum Monatsende gestellt werden – bis Ende November 2024.

<https://culture.ec.europa.eu/creative-europe/creative-europe-culture-strand/culture-moves-europe>

Kultur Räume Berlin: Neue Proberäume für Tanz/Darstellende Künste in Mitte**Bewerbungsfrist: laufend**

Ab sofort können drei Probe- und ein Produktionsräume für Künstler*innen aus den Darstellenden Künsten und Tanz in der Leipziger Str. 57, 10117 Berlin gebucht werden – mindestens 1 Tag, maximal 12 Wochen pro Jahr.

<https://kulturräume.berlin/temporaer-mieten/kultur-raeume-studios/studios-leipzige-strasse>

Fonds Darstellende Künste: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 2. September 2024**

Gefördert werden künstlerische Produktionsvorhaben von langfristig (mind. 2 Jahre) professionell frei produzierenden Künstler*innen/-gruppen aus den Darstellenden Künsten mit Sitz und Arbeitsschwerpunkt in Deutschland. Eine Kofinanzierung von mind. 50% der Antragssumme aus nachweislich bewilligten öffentlichen Mitteln ist Voraussetzung.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Zirkus gestaltet Vielfalt: Förderung 2025**Bewerbungsfrist: 2. September 2024**

Gefördert werden außerschulische Zirkusangebote für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren mit einer maximalen Fördersumme von 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/foerderung/foerderkriterien>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerkförderung**Bewerbungsfrist: 5. September 2024**

Gefördert werden bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten, die mind. eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder Veranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/netzwerkfoerderung-1/netzwerkfoerderung>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 14:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Weiterentwicklung von professionell arbeitenden Künstler*innen aller Sparten bestimmt. Gefördert werden künstlerische Vorhaben in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen an selbst gewählten Orten weltweit.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php

**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:
Kulturaustauschstipendium Bildende Kunst, Literatur, Tanz Paris**

Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 14:00 Uhr

Das Stipendium ist für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler*innen bestimmt. Der Auslandsaufenthalt soll ihnen ermöglichen, Kenntnis der Kultur des Residenzortes zu erwerben, Entwicklungen der Szene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen. Hierfür stellt die Cité Internationale des Arts eine Atelierwohnung bereit.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.85733.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Wiederaufnahmeförderung

Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 15:00 Uhr

Ziel ist es, erfolgreiche Produktionen von Berliner Künstler*innen und Gruppen einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung

Heinrich-Böll-Stiftung: Anne-Klein-Frauenpreis 2025

Bewerbungsfrist: 10. September 2024

Mit dem Anne-Klein-Frauenpreis ehrt die Heinrich-Böll-Stiftung Frauen, die für Menschenrechte, Gleichberechtigung und sexuelle Selbstbestimmung eintreten. Der Preis ist mit 10.000 EUR dotiert und wird seit 2012 vergeben. Vorschläge können aus dem In- und Ausland eingereicht werden.

<https://www.boell.de/de/anne-klein-frauenpreis>

Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte des Bezirksamts Mitte: Artist**Residencies Leopoldplatz****Bewerbungsfrist: 10. September 2024**

Ziel es ist, unerzählte und unterrepräsentierte Geschichten und Erfahrungen rund um den Leopoldplatz zusammenzutragen. Künstler*innen aller Sparten und Genres (insbesondere aus dem Wedding) sind eingeladen sich zu bewerben. Es stehen insgesamt 25.000 Euro für alle Residencies zur Verfügung. Die minimale Förderhöhe beträgt 5.000 Euro. Die Projekte müssen bis 31. Dezember 2024 umgesetzt werden.

<https://kultur-mitte.de/foerderung/ausschreibung-artist-residencies-leopoldplatz>

Kulturpolitische Gesellschaft: Zukunftspreis KULTURGESTALTEN**Bewerbungsfrist: 12. September 2024**

Gesucht werden Projekte, Praxisbeispiele und Einzelpersonen, die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und/oder neue Zielgruppen erreicht haben. Mit einer Gesamtdotierung von 15.000 Euro werden drei herausragende Praxisbeispiele gewürdigt.

<https://kupoge.de/kulturgestalten>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Kultur macht stark**Bewerbungsfrist: 12. September 2024**

Das Förderprogramm „Künste öffnen Welten“ der BKJ ermöglicht kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren, die keine oder nur sehr wenige Zugänge zu Kunst und Kultur hatten, z. B. weil ihr familiäres Umfeld das finanziell nicht ermöglichen kann, sie strukturell diskriminiert/benachteiligt werden.

<https://www.bkj.de/ganztagsbildung/kuenste-oeffnen-welten/antrag-stellen>

Zirkus macht stark: Kultur macht stark**Bewerbungsfrist: 16. September 2024**

Gördert werden außerschulische, zirkuspädagogische Kurse, Ferienfreizeiten oder Fortbildungen für Ehrenamtliche aus den Bündnissen für Kinder und Jugendliche. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren mit erschwertem Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten. Gefördert werden Projekte mit bis zu 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-macht-stark.de>

Fleetstreet Theater: Residenzprogramm**Bewerbungsfrist: 15. September 2024**

Es werden junge Gruppen gefördert, die mit überschaubaren Mitteln Produktionen erarbeiten, die sich für kleinere Theaterräume eignen. Den Künstler*innen werden für ein bis drei Monaten das Fleetstreet Theater in Hamburg und ein Wohnatelier bereitgestellt. Zusätzlich erhalten sie eine Förderung in Höhe von jeweils 1.000 € pro Monat.

<https://fleetstreet-hamburg.de/category/residenz>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: IMPACT-Förderung**Bewerbungsfrist: 26. September 2024**

Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaaffende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind. Die neue Frist ist raus, die Formblätter müssen aber noch aktualisiert werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragsfristen/#impact>

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

Bundesministerium des Innern und für Heimat: „Zusammenhalt durch Teilhabe“**Bewerbungsfrist: 30. September 2024**

Die Förderung hat das Ziel, in ländlichen oder strukturschwachen Räumen demokratische Kultur und Praxis sichtbar zu machen und vielfältiges gesellschaftliches Miteinander vor Ort zu stärken. Dabei soll auch Diskriminierungen und Extremismus entgegengewirkt werden. Es gibt zwei Programme: Für Säule 2: „Lernen aus Transformationsgeschichte(n) in Ost und West“ gilt die Frist am 30. September 2024.

<https://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/foerderung/143864/foerdermoeglichkeiten>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus**Bewerbungsfrist: 30. September 2024**

Das Ziel der Förderung ist die Unterstützung von Projekten und Maßnahmen, die sich gegen Antisemitismus wenden und die Prävention von Antisemitismus fördern. Das Programm richtet sich an sämtliche Organisationen der Berliner Zivilgesellschaft in ihren vielfältigen Themen- und Arbeitsfeldern.

<https://www.berlin.de/sen/kultgz/engagement/foerdermittel/antisemitismus-1468731.php>

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Dezentrale Kulturarbeit (Projektförderung) und Institutionelle Theaterförderung**Bewerbungsfrist: 30. September 2024**

In der Projektförderung werden neu entwickelte Projekte aller künstlerischen Sparten gefördert, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden. Dazu gehören Projekte aller Kunstsparten sowie regionalhistorische Projekte. In der Institutionellen Theaterförderung werden Institutionen gefördert, die eine kontinuierliche künstlerische Entwicklung über einen Zeitraum von mind. drei Jahren und/oder mind. drei künstlerisch überzeugende Eigenproduktionen nachweisen können.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530895.php>

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530899.php>

ChanceTanz: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 30. September 2024**

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die von einem lokalen Bündnis, bestehend aus mind. drei Einrichtungen mit verschiedenen Expertisen, durchgeführt werden.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Hauptstadtkulturfonds: Projekte 2025**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2024, 14:00 Uhr**

Gefördert werden kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden und darüber hinaus nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<http://hauptstadtkulturfonds.berlin.de>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 1 für 2025**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2024**

Unterstützt werden Projekte von 5.001 bis 23.000 Euro, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. Die Antragstellenden können auch älter als 27 Jahre sein. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen. Zum Beispiel kooperiert ein*e Künstler*in, eine freie Gruppe oder eine Kultureinrichtung mit einer Schule, einer Kita oder einem Jugendclub.

<https://www.kulturformen.berlin/foedern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich & Digital**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2024**

Das Programm GLOBAL VILLAGE KIDS ermöglicht Projekte an der Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Schwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2024**

Gefördert werden Wiederaufnahmen bzw. künstlerische oder formale Umarbeitungen von Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits vom Fonds gefördert wurden und Premiere gefeiert haben. Kofinanzierungen aus öffentlichen Mitteln in Höhe von mind. 50% der Antragssumme sind bereits zur Antragstellung nachzuweisen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung>

Bezirksamt Pankow: Projektförderung Kunst und Kultur und Infrastrukturförderung Freie Szene

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2024

In der Projektförderung werden aktuelle Projekte, die im Bezirk Pankow realisiert werden, gefördert. Berücksichtigt werden künstlerische, kulturelle und kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Projekte. Ziel der Infrastrukturförderung ist die Stärkung des Organisationsbetriebs von Kunst- und Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft. Ermöglicht werden einerseits technische und andere bewegliche Anschaffungen, Qualifizierungen und Organisationsberatungen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung>

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene>

BFDK: „tanz + theater machen stark“**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2024**

Bewerben können sich darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen. Gefördert werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung, die bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark#anchor-23>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:**Reisestipendien für Auslandsvorhaben****Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2024, 14:00 Uhr**

Es werden Stipendien für Reise und Transport im Zusammenhang mit herausragenden Präsentationsvorhaben im Ausland vergeben. Gefördert werden Vorhaben von professionellen Berliner Künstler*innen/Gruppen aller Kunstsparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

Berthold Leibinger Stiftung: Förderlinie „Theater im öffentlichen Raum“**Bewerbungsfrist: 26. November 2024**

Es werden demokratiestärkende Theaterinterventionen im öffentlichen Raum gefördert, die einen klar erkennbaren Bezug zu den Themen jüdisches Leben in Deutschland heute, Zivilcourage und Erinnerungskultur aufweisen.

<https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/theater-im-oeffentlichen-raum>

12. Festival Politik im Freien Theater: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2024**

Das 12. Festival Politik im Freien Theater findet vom 16. bis 25. Oktober 2025 in Leipzig zum Thema „Grenzen“ statt. Die Bundeszentrale für politische Bildung kooperiert diesmal mit den Theatern LOFFT – DAS THEATER, Schaubühne Lindenfels, Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt und Westflügel Leipzig. Professionelle freie Theatergruppen aus dem deutschsprachigen Raum können sich für das Gastspielprogramm bewerben.

<https://www.bpb.de/pift2022>

Stellenausschreibungen

BFDK: Projektmitarbeiter*in für „tanz und theater machen stark“ gesucht

Bewerbungsfrist: 13. September 2024

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) sucht eine*n engagierte*n und organisationserfahrene*n Mitarbeiter*in mit Erfahrung im Projektmanagement und in der Projektadministration für das Förderprogramm „tanz und theater machen stark“ als Vertretung für die Dauer von Mutterschutz und ggf. anschließender Elternzeit.

<https://darstellende-kuenste.de/verband/jobs>

Diversity Arts Culture: Referent*in für Diversitätsentwicklung und Barriereabbau in Kulturinstitutionen gesucht

Bewerbungsfrist: 22. September 2024

Zu den Aufgaben gehört u. a. die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen für die diversitätsorientierte Weiterentwicklung des Berliner Kulturbetriebs und die Entwicklung von Weiterbildungs- und Programmangebote für öffentlich geförderte Kulturinstitutionen.

<https://stiftung-kulturelle-weiterbildung-kulturberatung.berlin/gesucht-referentin-fuer-diversitaetsentwicklung-und-barriereabbau-in-kulturinstitutionen>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial), Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.